

## Kommentar zu dem Bildungsplan und Beispielcurriculum

Ein Geflecht aus **prozessbezogenen Kompetenzen** und Standards für **inhaltsbezogene Kompetenzen**, die die Kernideen der Leitperspektiven fortführen, soll den Kindern vom Schuleingang bis zum Wechsel auf der weiterführenden Schule helfen, ihr Potenzial in und mit dem Fach Musik zu entfalten.

Die Entwicklung von **prozessbezogenen Kompetenzen** soll Kinder dabei unterstützen, ihre Fähigkeiten, die Welt zu verstehen, zu kommunizieren, zu handeln und sich zu positionieren. Sie sind in fünf Bereiche gegliedert:

- **Welt erleben und wahrnehmen**
- **Welt erkunden und verstehen**
- **Kommunizieren und sich verständigen**
- **In der Welt handeln-Welt gestalten**
- **Reflektieren und sich positionieren**

Vorschläge, wie die Kompetenzen in der Praxis eingebracht werden können, sind aufgelistet. Z. B. neben „Welt erkunden und verstehen“ steht: „Die Schülerinnen und Schüler können... visuelle, haptische und akustische Erfahrungen, Lernwege, Prozesse und Erkenntnisse in geeigneter Form dokumentieren, auch digital-sobald Medien vorhanden.“ Ein Vorschlag, wie dieses im Unterricht umgesetzt werden könnte, steht in Klammern „zum Beispiel Klänge, Tonhöhenverläufe und Musikstücke in Zeichen übertragen und archivieren“ (Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, 2016, S. 9).

Die Standards für **inhaltsbezogene Kompetenzen** sind in 3 Bereiche für jeweils die Klassen 1 /2 und Klassen 3 /4 geteilt:

- **Musik gestalten. Hier wird nochmal unterteilt in: Stimmbildung und Singen und Instrumentales musizieren**
- **Musik hören und verstehen**
- **Musik umsetzen**

Jedem dieser Bereiche sind Teilkompetenzen zugeschrieben, welche die SchülerInnen können sollen und dazu passende Denkanstöße, die, als Fragen formuliert, methodisch/didaktisch Wegführer sein können.

Ergänzend zu dem Bildungsplan sind **Beispielcurricula** verlinkt. Sie beinhalten Konkretisierungen zu den prozessbezogenen und inhaltsbezogenen Kompetenzen und zusätzliche Hinweise mit Arbeitsmitteln, Organisation und Verweise. Das Beispielcurriculum ist in zeitliche Abschnitte unterteilt: „Sommer bis Herbst“, „Herbst bis Weihnachten“ usw. Sowohl die Inhalte als auch die Zeitplanung sind als Vorschlag konzipiert und sollen an die schulische Ausgangssituation angepasst werden.